

3

April/Mai 2009

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit 3

Kantor
und Karwoche ... 6

Konfirmanden
200910/11

Beginn Renovierung
Stadtkirche 13



Liebe Gemeinde!

Gott baut Brücken

„Raus aus den Schulden“, so heißt eine Sendung, die ich mir vor einiger Zeit einmal angeschaut habe. Ein Berater half einer Familie, die bis zum Hals verschuldet war. Er sortierte Berge von Mahnungen und erstellte eine Liste der Gläubiger. Er führte komplizierte Verhandlungen, damit ein Teil des Geldes erlassen wurde. Als das gelungen war, sah man den Betroffenen an, wie erleichtert sie waren. Nun konnten sie wieder aufrecht in ihre Zukunft gehen.

Nicht nur Geldschuld wiegt schwer. Auch andere Schuld, die ich auf mich lade, drückt mich nieder: Ich habe einen Menschen mit Worten oder Taten verletzt. Ich habe Vertrauen verspielt. Ich habe mein Kind lieblos behandelt oder meinen Partner links liegen lassen. Dann mag ich mich selbst nicht mehr anschauen. Ich werde innerlich ganz klein. Ja, manchmal kann man sogar krank davon werden.

In solchen Momenten merke ich: Ich habe nicht nur dem anderen wehgetan, sondern auch mir. Und ich habe Gott verletzt, dessen Wesen die Liebe ist. Wie lang mag die Liste sein, in der er mir meine Schuld vor Augen führen könnte? Am liebsten würde ich das, was ich getan habe, ausradieren aus meinem Leben. Aber das kann ich nicht.

Gott selber sagt: „Raus aus den Schulden“ und kommt mir entgegen. Er streicht den Schuldschein durch und hebt die Forderungen auf. Alle. Ohne Mahnungen. Ohne Verhandlungen. Ohne Restschuld. Gott baut mir eine Brücke aus Liebe, die ich frei und aufrecht betreten kann. Sie öffnet neue Wege: zu ihm, zum anderen und zu mir selbst.



„Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben“

Kolosser 2, 14

Gott baut mir eine Brücke aus Liebe, die ich frei und aufrecht betreten kann. Sie öffnet neue Wege: zu ihm, zum anderen und zu mir selbst.

Tina Willms

Interview mit Herrn Werner Schrepfer

... Ansprechpartner der 'KASA' in Naila

? *Herr Schrepfer, Sie sind als
Diplom-Sozialpädagoge
(FH) Ansprechpartner für
die KASA hier in Naila,
in der ‚Diakonie am Markt-
platz‘. Was verbirgt sich
hinter dem Titel: KASA?*



KASA bedeutet „Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit“. Es ist eine offene Sozialarbeit im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Die KASA ist Teil der Bezirksstelle, diese hat die Funktion Bindeglied zu sein, zwischen den örtlichen diakonischen Trägern und der Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes in Bayern. Die Diakonie Hochfranken bietet die KASA in ihrer Funktion als Bezirksstelle der bayerischen Diakonie, für die Dekanatsbezirke Naila, Münchberg und Hof an. Ich bin vorwiegend für die Einzelfallberatung in den Dekanatsbezirken Naila und Münchberg zuständig.

? *Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer
Arbeit, mit welchen Anliegen können
Menschen zu Ihnen kommen?*

Mein Schwerpunkt ist wie gesagt die Einzelfallberatung. Hier kommen Menschen mit den unterschiedlichsten Problemstellungen zur Beratung. Themen sind oft Arbeitslosigkeit, finanzielle Probleme, Fragen zu sozialrechtlichen Themen, Probleme mit Ämtern und Behörden, familiäre Probleme, psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen usw. Oft kommen Ratsuchende mit einem ganzen „Problembündel“ und wissen

nicht wo sie anfangen sollen, bzw. wie dies geordnet werden kann. Die KASA versteht sich hier als Clearingstelle. Wir versuchen die Probleme zu ordnen, schauen wo wir selbst helfen können und vermitteln bei Bedarf an FachkollegInnen weiter, oder beziehen diese bei der Beratung mit ein. Neben

der KASA sind im Haus am Marktplatz 8 z.B. noch die Schuldnerberatung, die Arbeitslosenberatung, der Sozialpsychiatrische Dienst, Schwangerschafts-, Sucht-Erziehungsberatung usw. Auf Wunsch werden die Ratsuchenden aber weiter von der KASA begleitet. Konkret helfen wir beispielsweise beim Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Haushaltsplänen, Vermitteln zu Ämtern und Behörden, Aufklären über Rechte und Pflichten, Beschaffen von Informationen zur Klärung des Sachverhaltes, Vermitteln von Hilfsangeboten usw. Die KASA ist eine Erstanlaufstelle für Menschen, die nicht wissen wo sie für ihre Problemsituation eine geeignete Hilfe finden können. Neben der Einzelfallberatung bieten wir aber auch noch andere Hilfsangebote wie Seniorenarbeit, Fachstelle für Pflegenden Angehörige, Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Kur- und Erholungshilfe an.

? *Was kostet die Beratung?*

Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos. Auch Religionszugehörigkeit und Nationalität spielen keine Rolle, wir sind für alle Ratsuchenden offen.

? *Wie kann man sich bei Ihnen melden und wie findet man Sie?
Ist Naila die einzige Anlaufstelle?*

Mein Büro in Naila befindet sich im Haus der Diakonie am Marktplatz 8, gleich rechts im Erdgeschoss. Hier bin ich in der Regel montags und mittwochs von 8.30 bis 12.30 und montags von 13.30 bis 17.30 Uhr zu erreichen. Die Telefonnummer lautet 092 82/962 19 12. In Münchberg bin ich am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 und am Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr, in der Amtsgasse 4 zu erreichen, das ist im selben Gebäude, in dem auch das Arbeitsamt seinen Sitz hat. Unter meiner Faxnummer bin ich montags bis freitags erreichbar, sie lautet 092 81/140 03 94 02.

Meine Kolleginnen in Hof sind unter der Telefonnummer 09281/5405700 erreichbar. Das Büro befindet sich in der Theresienstraße 3. Sprechzeiten sind Mo/Di/Mi von 9.00 bis 12.00 und Do. von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Es empfiehlt sich immer telefonisch einen Termin zu vereinbaren, dann muss man nicht warten und wir können genügend Zeit für die Beratung einplanen.

Kann uns jemand nicht im Büro aufsuchen, machen wir bei Bedarf auch Hausbesuche.

? *Wie ist das mit der Verschwiegenheit und dem Datenschutz wenn ich Ihre Hilfe in Anspruch nehme?*

Die Beratung unterliegt natürlich der Schweigepflicht und der Datenschutz ist auch gewährleistet. Auf Wunsch kann man sich auch anonym beraten lassen.

? *Verraten Sie uns bitte noch etwas über Ihre Person und was ist Ihnen persönlich in dieser Arbeit wichtig?*

Ich bin ja in Naila geboren, und habe auch meine Jugend hier verbracht und komme nicht zuletzt deshalb gern hier zur Arbeit. Nach meinem Studium in Coburg bin ich nach Regnitzlosau gezogen, ich bin verheiratet und habe einen elf Jahre alten Sohn. Wichtig ist mir, dass die Ratsuchenden wissen, dass sie Vertrauen haben können, dass das was besprochen wird auch nicht nach außen gelangt. In Naila finde ich gut, dass wir in der M8 ein Netzwerk an Hilfsangeboten haben, was vielfältige Hilfe an einem Ort möglich macht und so die Ratsuchenden nicht verschiedene Stellen anlaufen müssen.

Für das Interview danke ich Ihnen sehr herzlich.

R. Kern





Sonntag, 5. April,
17 Uhr
Heinrich Schütz
(1585-1672)

LUKAS-PASSION

Stefan
Romankiewicz,
Tenor (Evangelist)
Artur Muschaweck,
Bass (Jesus)

Evang. Kirchenchor Bad Steben
Evang. Kantorei Naila
Leitung: Michael Dorn

Karfreitag, 10. April, 15 Uhr

Musik und Text zur Sterbestunde Jesu

Joseph Rheinberger (1839-1901):
„Passionsgesang“
Schwarzenbacher Vokalensemble
Musikal. Leitung und Orgel: Michael Dorn
Texte: Dekan Günter Förster

Samstag, 25. April, 19.30 Uhr

BAVARIAN BRASS

– Trompetenschall und Orgelklang –
Eine Gastveranstaltung vom „Forum Naila e.V.“ – Karten an den bekannten Verkaufsstellen und an der Abendkasse (siehe Tagespresse)

Sonntag, 3. Mai, 19.30 Uhr

Festliches Orgelkonzert

Orgelmusik aus Frankreich
Marius Popp (Kronach), Orgel

Dieses Konzert wurde uns von der Evang. Kirchengemeinde Kronach im Rahmen der Geschenkpaketaktion „200(0) Jahre Evangelisch Lutherische Kirche in Bayern“ geschenkt!

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
„Der Friede sei mit dir“ BWV 158

Michael Kranebitter, Bass
Aurora Ensemble Weimar
Evang. Kantorei Naila

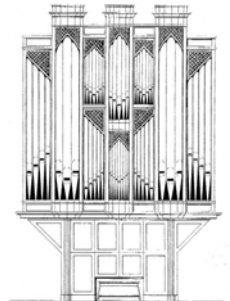
Musikal. Leitung: Michael Dorn
Liturg: Dekan i.R. Erwin Engelhardt

Sonntag, 17. Mai,
15 Uhr,

Nailaer Frühling

Orgelmusik zur Marktzeit

30 Minuten heitere
Orgelmusik aus drei
Jahrhunderten
Orgel: Michael Dorn



Lobet den Herrn

Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet! Psalm 98,4



Liebe Gemeinde,

wie es sich vielleicht schon herumgesprochen hat, werde ich Naila im Sommer verlassen um am 1. September eine neue Kantoren-Stelle an der Stadtkirche Bayreuth anzutreten.

Die Bewerbung auf die frei gewordene A-Stelle in Bayreuth ist mir nicht leicht gefallen, da ich mich in den vergangenen zweieinhalb Jahren hier in Naila gut eingearbeitet habe und ich mich von der Gemeinde gut angenommen fühle. Auch die Aufgaben als Dekanatskantor im Dekanatsbezirk Hof ließen sich mit meinem Dienst in der Kirchengemeinde sehr gut verbinden.

Dennoch bietet mir die Stelle in Bayreuth ein Arbeitsfeld, auf dem ich mich aufbauend auf meiner Ausbildung und meinen wertvollen ersten praktischen Erfahrungen in Naila weiterentwickeln kann. Ich hoffe, dass Sie dafür Verständnis haben!

Ihr Michael Dorn

Karwoche. Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom

althochdeutschen „Grünen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.



Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten

Fortsetzung auf Seite 7 ▷

Fairer Handel

Unsere Großhandels- und Importunternehmer helfen wirtschaftlich und sozial benachteiligte Ländern und deren Kleinbauern der so genannten Dritten Welt, sich aus eigener Kraft einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen.

Das Eine-Welt-Team freut sich auf Ihre Unterstützung und Ihren Besuch – erhältlich immer nach dem Gottesdienst im Kirchenkaffee und in der Evang. Gemeindebücherei.

*Hier einige Produkte aus unserem
Warensortiment:*

KAFFEE

| | |
|---|----------|
| Bio Kaffee Organico <i>entkoffeiniert gemahlen</i> | 3,90 EUR |
| Bio Schonkaffee <i>mild, reizarm, gemahlen, magenschonend geröstet</i> | 3,90 EUR |
| Bio Kaffee Organico <i>naturmild, gemahlen</i> | 3,70 EUR |
| Kaffee Camino <i>aromatisch mild, gemahlen</i> | 3,10 EUR |

| | |
|--|----------|
| Milde Mischung (500 gr.) <i>vollaromatisch mild, gemahlen, Vakuum</i> | 6,00 EUR |
| Bio Kaffee Nicaragua <i>aromatisch kräftig, gemahlen</i> | 3,70 EUR |
| Getreidekaffee, <i>löslich</i> | 2,00 EUR |

TEE

| | |
|-------------------------------|----------|
| Darjeeling Bio Tee | 2,00 EUR |
| Ceylon-Darjeeling Bio Grüntee | 1,10 EUR |
| Ceylon Bio Earl Grey | 2,00 EUR |
| Bio Rooibos Tee | 2,50 EUR |

SCHOKOLADE

| | |
|--------------------------------|----------|
| Schutzengel Mangos | 2,75 EUR |
| Bio Schoko Orangen Gebäck | 2,30 EUR |
| Bio Mascobado | 4,00 EUR |
| Bio Grand Noir Zartbitter | 1,70 EUR |
| Bio Grand Noir Orange | 1,70 EUR |
| Chocolat Mondo Feine Vollmilch | 1,20 EUR |
| Chocolat Monde Sahne Noisette | 1,20 EUR |
| Bio Sommerlaune Himbeere | 1,00 EUR |
| Bio Sommerlaune Heidelbeere | 1,00 EUR |
| Bio Kakao El Ceibo | 3,00 EUR |
| Bio Mini Reiswaffeln Noir | 1,50 EUR |
| Erdnusscreme | 3,00 EUR |

Fortsetzung von Seite 6

Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen. Die orthodoxen Kirchen verwenden für die Berechnung des Osterdatums noch den alten julianischen Kalender. Daher feiern orthodoxe und westliche Christen meist an unterschiedlichen Tagen im Jahr.

Die Herkunft des Namens Ostern ist nicht völlig geklärt. Volkstümlich wurde er von der Frühlingsgöttin „Ostara“ abgeleitet. Möglicherweise ist er auch Resultat eines Übersetzungsfehlers. Die lateinische Bezeichnung für die Osterwoche („Weiße Woche“/„hebdomada in albis“) wurde Religiionshistorikern zufolge mit dem Wort für die Morgenröte „alba“ – auf althoch-deutsch „eostarun“ – in Verbindung gebracht. ◆

Gottesdienste in Naila

| <i>Datum</i> | <i>Tag</i> | <i>Wann?</i> | <i>Wer?</i> | <i>Text</i> | <i>Kollekte</i> |
|--------------|-------------------------|---|--------------------------------------|---------------------------|---|
| 29.3. | Judika | 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst | Engelhardt | Markus 10 35-45 | Ökumene und Aus- landsarbeit der EKD |
| 5.4. | Palmarum | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Seniorenstift – Kühns | Kühns | Johannes 12 12-19 | Eigene Gemeinde |
| 9.4. | Grün- donnerstag | 20 Uhr Abendmahls- gottesdienst | Förster | Johannes 13 1-15 | Eigene Gemeinde |
| 10.4. | Karfreitag | 10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Musik und Text | Förster Dorn und Vokalensemble | Joh. 19,16-30 | Stadtmission Hof und Schneller- Schulen |
| 12.4. | Ostersonntag | 5.30 Uhr Osternacht 10 Uhr Gottesdienst | Förster Rodenberg | Mk. 16,1-8 | Kirchenpartnerschaft zw. Bayern+Ungarn |
| 13.4. | Ostermontag | 10 Uhr Familiengottesdienst | Kühns | Lukas 24 13-35 | Eigene Gemeinde |
| 19.4. | Quasi- modogeniti | 10 Uhr Gottesdienst | Hornfeck | Johannes 20 19-29 | Freizeitheim Reitzenstein |
| 25.4. | Samstag | 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus | | | |
| 26.4. | Misericordias Domini | 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst | Rodenberg | Johannes 10 11-16 | Bibelverbreitung im In- und Ausland |
| 3.5. | Jubilate | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Förster | Johannes 15 1-8 | Ev. Jugendarbeit in Bayern |
| 10.5. | Kantate | 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst | Engelhardt | Matthäus 11 25-30 | Kirchenmusik in Bayern |
| 17.5. | Rogate | 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst | Förster Kühns | | Kirchenkreis Bayreuth |
| 21.5. | Himmelfahrt | 10 Uhr Gottesdienst | Ortrud Spörl | Lk. 24, 50-53 | Eigene Gemeinde |
| 24.5. | Exaudi | 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst | Fiebig | Johannes 17 1a. 11b-23 | Eigene Gemeinde |
| 31.5. | Pfingst- sonntag | 10 Uhr Gottesdienst | Kühns | Johannes 14 23-27 | Ökumenische Arbeit in Bayern |
| 1.6. | Pfingst- montag | 10 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl | Förster | Matthäus 16 13-19 | Eigene Gemeinde |



| <i>Datum</i> | <i>Tag</i> | <i>Wann?</i> | <i>Wer?</i> | <i>Kollekte</i> |
|--------------|----------------------|----------------------------------|-------------|---|
| 22.3. | Lätare | 9 Uhr Gottesdienst | Kühns | Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern |
| 5.4. | Palmarum | 9 Uhr Gottesdienst | Förster | Kirche Culmitz |
| 10.4. | Karfreitag | 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Förster | Stadtmission Hof und Schneller-Schulen |
| 12.4. | Ostersonntag | 9 Uhr Gottesdienst | Kühns | Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn |
| 26.4. | Misericordias Domini | 9 Uhr Gottesdienst | Rodenberg | Bibelverbreitung im In- und Ausland |
| 10.5. | Kantate | 9 Uhr Gottesdienst | Hasch | Kirchenmusik in Bayern |
| 24.5. | Exaudi | 9 Uhr Gottesdienst | Fiebig | Kirche Culmitz |
| 31.5. | Pfingstsonntag | 9 Uhr Gottesdienst | Kühns | Ökumenische Arbeit in Bayern |

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

13. April, 14.30 Uhr
Romantisches Biedermeier
 Vortrag, Lieder und Tanz mit
 Pfarrer Helmut Bullemer,
 Bad Steben

7. Mai, 14.30 Uhr
Überraschung zum Muttertag
 mit dem Kindergarten
 „Hand in Hand“

● Altenwohnheim Froschgrün

9. April, 14.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

24. April, 14.30 Uhr
Lydia – Ein Frauenporträt
 mit Irmgard Wölfel, Bobengrün

7. Mai, 14.30 Uhr
Bibelstunde
 mit Prediger Roland Sauerbrey

14. Mai, 14.30 Uhr
Lass dich überraschen...



Adam Sina

Sonnenstraße 27

Bauernfeind David

Sperberweg 5

Bayer Silas

Goldammerweg 7

Bernegg Marco

Bussardweg 16

Betz Florian

Berger Straße 12

Borger Andreas

Anger 28

Brunhuber Lisa

Eichenweg 6

Crasser Anne

Drosselweg 15

Degelmann Janina

Wichernstraße 5

Deitert Dorothee

Schillerstraße 13

Eisel Bastian

Dreigrün 8

Findeis Patrick

Schauensteiner Weg 2

Fischer Daniel

Martin-Luther-Straße 29

Fröba Philipp

Gustav-Adolf-Straße 16

Greim Hannah

Drosselweg 11

Jahn Markus

Zum Kugelfang 5

Kolbinger Patrick

Dreigrün 10

Liebrandt Isabella

Schlehenweg 11

Müller Manuel

Sonnenstraße 21

Nagler Carolin

Zur Mühle 1, Culmitz

Nährlich Franziska

Zum Kugelfang 9

Oelschlegel Linda

Stebener Weg 8

Oelschlegel Lisa

Stebener Weg 8

Pilz Ann-Kathrin

Gartenstraße 30

Priemer Felix

Josef-Otto-Kolb-Straße 5

Pülz Dominic

Hauptstraße 17

Raithel Lena

Hofer Straße 10

Reichel Sindy

Hühlberg 5

Schellmann Marc

Schwarzenbacher Str. 44, Culmitz

Schmidt Jonas

Stieglitzweg 14

Schneider Bruno

Unterklingsporn 1

Schwadrys Tim

Am Ludelbach 4

Taubald Nina

Martinsberger Straße 3

Thieroff Pascal

Heimstättenweg 5

Tinkl Kevin

Philipp-Heckel-Straße 14

Umlauf Sebastian

Schwarzenbacher Str. 40, Culmitz

Vogt Sarah

Neulandstraße 6

Wälzel Maria

Sperberweg 11

Wilfer Anna Katharina

Kronacher Straße 101

Zetzmann Lisa

Am Hammerberg 24

*Wer sich konfirmieren
lässt, lernt eine neue
Sprache: die der
christlichen Gemeinschaft.
Ein Stück Heimat,
das man zwar verlassen,
aber nie verlieren kann.
Man kann jederzeit
zurückkehren mit dem
Gefühl:
hier bist du zu Hause.*



Gottesdienste zur Konfirmation

| | | |
|---------|-----------|--|
| 6. Juni | 19.00 Uhr | Beichte und Abendmahl für Konfirmanden, Eltern und Paten |
| 7. Juni | 10.00 Uhr | Festgottesdienst |
| 7. Juni | 17.30 Uhr | Dankandacht mit Foto und Verteilung der Konfirmationsscheine |



Kinder-Kino

Sonntag, 26. April
„Paulas Geheimnis“
Kinder- und Jugendkrimi,

14 Uhr im Bonhoefferhaus –
Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+ + + + +



Elternschule

Mittwoch, 1. und
Donnerstag 2. April,
jeweils 18.30 bis
21.30 Uhr im

Kindergarten Froschgrün, Naila, Berger Str. 3

„Erste Hilfe am Kind“

KURSLEITER: Rainer Vogel, Köditz, Ausbilder
UNKOSTENBEITRAG: 20 Euro;
für Ehepaare 35 Euro

Anmeldung an KiGa Froschgrün,
Telefon 092 82/16 61

Mittwoch 22. April 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus Geroldsgrün

Basale (grundlegende) Fähigkeiten im Kindergartenalter

REFERENT: Wolfgang Brügel,
Förderlehrer Bad Steben

Viele Eltern fragen sich, was sollte mein Kind in seinem Alter können? Dabei geht es um die sogenannten basalen (grundlegenden) Fähigkeiten. Dabei sind Vergleiche mit Gleichaltrigen nicht immer hilfreich. Förderlehrer Wolfgang Brügel erklärt deshalb an diesem Abend, welche Grundfähigkeiten bis zum Schuleintritt erworben sein sollten.

Dabei geht es darum, das Kind weder zu über noch zu unterfordern. Er zeigt an praktischen Beispielen auf, was Erzieherinnen an basaler Förderungen in den Kindergärten leisten und wie Eltern diesen Prozess ohne viel Aufwand unterstützen können. Mit welchen Spielen und Aktivitäten bestimmte Fähigkeiten gestärkt und eingeübt werden können und was eine gesunde Entwicklung verzögern oder verhindern kann.

Im anschließenden Gespräch ist Raum für Rückfragen und für einen Erfahrungsaustausch.

Ein Thema, das auch den weiten Weg nach Geroldsgrün lohnt!



Die beiden Seniorenfreizeiten nach Großenbrode/Ostsee und Natz/Südtirol waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

+ + + + +

Am 3. und 4. April fährt ein Bus zu ProChrist nach Chemnitz. Weitere Infos und Anmeldungen im Dekanat.

Innenrenovierung unserer Stadtkirche

Wir stehen kurz vor dem Baubeginn. Ab Mitte Juni sollen die Renovierungsarbeiten beginnen, auf die unsere Gemeinde seit vielen Jahren wartet. Unsere Stadtkirche wird heller werden und viele Verbesserungen bei der Nutzung bieten.

Die Baufachleute gehen inzwischen von einer Bauzeit von ungefähr neun Monaten aus. Das heißt, dass wir Ostern 2010 die neu renovierte und gestaltete Kirche wieder für Gottesdienste und Konzerte nutzen können. Während der Bauzeit werden die Gottesdienste in der Regel in der katholischen Kirche „Verklärung Christi“ in der Ringstraße stattfinden. Ich bin sehr dankbar für die Gastfreundschaft, die Pfarrer Bernath und die Katholische Pfarrei Naila angeboten haben. Sicher werden die Monate, in denen wir gemeinsam in einem Gotteshaus leben, unsere Gemeinden einander näher bringen. Ab 21. Juni wird die Gottesdienstzeit am Sonntag für die evangelische Gemeinde in Naila auf 9.00 Uhr verlegt werden. In Culmitz sollen die Gottesdienste dann um 10.15 Uhr gefeiert werden.

Weitere Informationen über die Kirchenrenovierung gibt es bei einer Gemeindeversammlung. Sie findet statt am Donnerstag, dem 23. April um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus. Dabei wird die Detailplanung vorgestellt und es können Anregungen für die Durchführung der Renovierung gegeben werden.

Ich danke allen, die sich bisher unterstützend, kritisch und konstruktiv für die Gestaltung unserer Kirche eingesetzt haben. Ich bitte alle Gemeindeglieder im Namen des Kirchenvorstands um ihr Mitdenken und um ihre Unterstützung für dieses große

Projekt. Jedes Gebet, jede Anregung, jede Spende ist herzlich willkommen. Die Bauphase wird uns Beweglichkeit und manche Anstrengung abverlangen. Wir werden dafür durch eine wieder einladende und ansprechende, renovierte Stadtkirche in Naila entschädigt werden. Ich bin gespannt darauf, welche Erfahrungen wir während der Bauphase als „Gemeinde unterwegs“ machen werden.

Günter Förster



Neue Mitarbeiterinnen im KiGo

Kindergottesdienst

Wir begrüßen als Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienstteam Frau Susanne Dietzel und Frau Christine Wunder. Wir freuen uns, dass sie das Team verstärken. Damit haben wir die Möglichkeit, bei Bedarf zwei Gruppen anbieten zu können. So können jüngere und ältere Kinder altersgerecht angesprochen werden.

Der Kindergottesdienst findet gleichzeitig mit dem Gottesdienst der ganzen Gemeinde statt. Wir beginnen gemeinsam am Sonntag um 10 Uhr in der Stadtkirche. Dadurch können Familien miteinander zum Gottesdienst gehen. Dies ist auch für die Familien der Präparanden und Konfir-

manden eine gute Möglichkeit. Bei der letzten Strophe des ersten Lieds gehen die Kinder mit den Mitarbeiterinnen ins Bonhoefferhaus, wo sie den Gottesdienst kindgemäß weiter feiern. Dort sollen sie auch nach dem Gottesdienst im Jugendzentrum abgeholt werden. Es wäre schön, wenn die Kinder im Kindergottesdienst bald zusammen rücken müssten, weil es sich herumspricht: Es ist schön, miteinander Gott zu loben und auf ihn zu hören. Wir suchen auch gerne weitere Mitarbeitende. Ein frühes Heranführen der Kinder an den Gottesdienst gibt ihnen eine gute Gewohnheit mit. Sie wird ihnen in ihrem Leben zum Segen werden.

Danke für Ihre Gaben und Spenden!

Im Jahr 2008 (2007) wurden gegeben:

| | | | |
|---|-------------|-------|---------------|
| Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde ... | 19.354 Euro | ..... | (19.595 Euro) |
| Gemeinde..... | 4.315 Euro | ..... | (13.908 Euro) |
| Kirche..... | 5.622 Euro | ..... | (10.111 Euro) |
| Diakonische Einrichtungen | 8.216 Euro | ..... | (7.600 Euro) |
| Jugendarbeit | 1.618 Euro | ..... | (1.029 Euro) |
| Gemeindegarbeit, Kirchenmusik | 7.901 Euro | ..... | (7.743 Euro) |
| Landeskirchliche Kollekten | 4.794 Euro | ..... | (4.480 Euro) |
| Weltmission und Ökumene | 4.100 Euro | ..... | (3.577 Euro) |
| Diakonisches Werk Bayern | 5.805 Euro | ..... | (6.516 Euro) |
| Diasporawerke..... | 639 Euro | ..... | (925 Euro) |

Herzlichen Dank an alle Geber! Wenn wir die Gaben für Brot für die Welt einrechnen, ergibt sich pro Kopf der Gemeinde ein Spendenaufkommen von 19,55 Euro.

Übrigens

➔ *Sammlung*

Die Januar-Sammlung für Aufgaben der Weltmission erbrachte 2.282 Euro. Herzlichen Dank allen Spendern!

➔ *Männerstammtisch*

Reden über Gott und die Welt – am Dienstag, 7. April und Donnerstag, 7. Mai im Jugendzentrum des Bonhoefferhauses.

➔ *Konfirmandenfreizeit*

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich vom 29. April bis 3. Mai auf ihre Konfirmation vor. Die Freizeit findet in Prackenfels bei Altdorf statt.

➔ *Kirchenvorstand*

Im Mai tagt der Kirchenvorstand am Montag, dem 4. Mai um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.

➔ *Kindergartenfeste*

Mit einem Frühlingsfest beginnt der Kindergarten „Am Park“ die Festsaison. Es findet am 9. Mai ab 14.30 Uhr statt.

Im Kindergarten „Hand in Hand“ wird am 27. Juni und im Kindergarten Froschgrün am 3. Juli gefeiert.

➔ *Nailaer Frühling*

Am 17. Mai gestalten um 10 Uhr in der Stadtkirche Naila die Konfirmanden einen Gottesdienst. Musikalisch werden sie von der Band „Sound of praise“ unterstützt.

Um 15 Uhr erklingt die Orgel in der Kirche. Die Orgelmusik zur Marktzeit gehört zum gerne genutzten Angebot dieses Tages. Auch der Kirchturm wird wieder geöffnet. Die genauen Zeiten werden aktuell bekannt gegeben.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Wir hoffen, ab April auch im Internet präsent zu sein. Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter www.naila-evangelisch.de

➔ *Aktuelle Informationen aus dem Dekanat* – Schauen Sie sich doch einmal um unter www.dekanat-naila.de



Gottesdienst
mit den Frauenbeauftragten des Dekanats

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

Spendenkonten:

Kreis- und Stadtparkasse Hof

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00
(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00
(*andere Zwecke*)

1. Pfarrstelle

Dekan Günter Förster
Marktplatz 4a

☎ 50 05

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg
(Sprenkel Marxgrün)
Albin-Klöber-Straße 9a

☎ 85 83

Pfarrerin Ursula Wirth
(Sprenkel Naila)

Pfarrerin z.A. Kristine Kühns
Albin-Klöber-Straße 9

☎ 59 22

Gemeindereferent

Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

☎ 33 98

Diakoniestation

Kirchberg 2
Pflegedienstleiter Matthias Korn

☎ 953 33

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8
Werner Schrepfer

☎ 962 19 12

Kantorat

Michael Dorn
Kronacher Straße 11

☎ 96 31 22

Gemeindebücherei

Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

Walchstraße 1

Eine-Welt-Team: Frau Schaller

Pfarrerin Ursula Wirth

☎ 86 55

☎ 88 86

☎ 96 33 70

Kirchner und Hausmeister

für Kirche und Gemeindehaus Naila

Oliver Frankenberger

für Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 98 41 80

☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

☎ 10 94

☎ 13 97

☎ 16 61

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111

Impressum

Redaktionsteam: Christl Dehler, Herbert Grob,
Günter Förster (verantwortlich), Ulrich Hornfeck,
Reinhard Kern, Ralf Körner

Frankenwald-Druck und Verlag GmbH, Naila